Vom Rampe und van den Wouwer Gottesmohnungen. (Abb. 563 und 564.) Erbaut 1907. Diese Gottes= wohnungen, anfänglich ge= trennt, aber nebeneinander in der Spitalerstraße gelegen, wurden von den Bürgermeistern Joachim vom Rampe und Nicolaus van den Wouwer 1582/83 geftiftet. 3m Jahre 1723 wurden sie durch den Oberalten Baridom vom Rampe unter gemeinsame Berwaltung gebracht und 1866 endgültig vereinigt. Der im Jahre 1907 errichtete



Abb. 563. Vom Kampe und van den Wouwer Gotteswohnungen, Ansicht.

Urchitekten Serm. Behr und Echmann.

Neubau befindet sich an der Schedes und Tarpenbeckstraße und enthält 12 Freiwohnungen, 26 Kaufwohnungen und 29 Mietswohnungen. Baukosten: 305000 Mark.

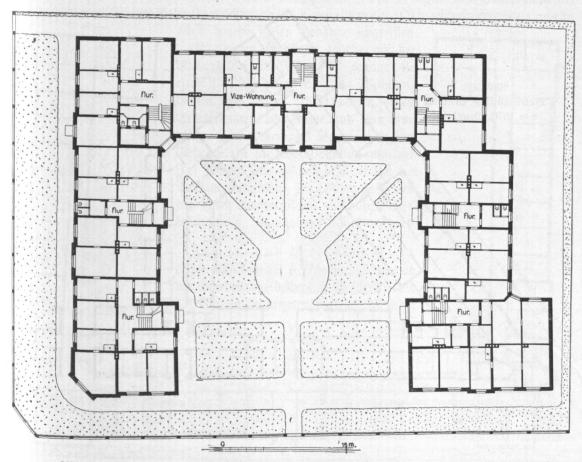


Abb. 564. Vom Kampe und van den Wouwer Gotteswohnungen, Erdgeschoß, Grundriß. Hamburg und seine Bauten. 1. Band.